

G. O. Uhse in Berlin ferner:

Für 2 Violinen allein. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} . Für Pfte. à 2 ms. u. 1 Violine. 2 \mathcal{M} . Für 1 Violine allein. 1 \mathcal{M} . Für Pfte. à 2 ms u. 2 Flöten. 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} . Für 2 Flöten allein. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} . Für Pfte. à 2 ms. u. 1 Flöte. 2 \mathcal{M} . Für 1 Flöte allein. 1 \mathcal{M} . Für Pfte. à 2 ms. u. Piston. 2 \mathcal{M} . Für Piston allein. 1 \mathcal{M} . Für Pfte. solo. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} . Für 2 Zithern u. 2 Violinen. 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} . Für 2 Zithern u. 1 Violine. 3 \mathcal{M} . Für 2 Zithern u. 2 Flöten. 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} . Für 2 Zithern u. 1 Flöte. 3 \mathcal{M} . Für 2 Zithern allein. qu. 8°. 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} . Für 1 Zither u. 2 Violinen. 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} . Für 1 Zither u. 1 Violine. 2 \mathcal{M} . Für 1 Zither u. 2 Flöten. 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} . Für 1 Zither u. 1 Flöte. 2 \mathcal{M} . Für 1 Zither solo. qu. 8°. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} .
Salon-Album. 10 beliebte Clavierstücke. 4°. Für Pfte. u. Violine. 2 \mathcal{M} . Für Violine solo. 1 \mathcal{M} . Für Pfte. solo. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} .

Verlag der Musikalischen Universal-Bibliothek in Leipzig.

Musikalische Universal-Bibliothek. 8°. No. 709. Beethoven, L. v., Marsch a. Egmont f. Pfte. No. 710. Godfrey, J., Op. 224. Schwedische Klänge. Tyrolienne f. Pfte. No. 711. Godfrey, J., Op. 225. Galop militaire f. Pfte. No. 712. Godfrey, J., Op. 226. Du-Walzer f. Pfte. No. 713. Weber, C. M. v., Zigeunermarsch

Verlag der Musikalischen Universal-Bibliothek in Leipzig ferner:

aus Preciosa f. Pfte. zu 4 Händ. No. 714. Der Schweinehirt. Schwed. Volkslied f. 1 Singstimme m. Pfte. No. 715. 716. Mendelssohn, 8 Lieder ohne Worte als Duo f. Pfte. u. Violine arr. von A. Michaelis. No. 717. Weber, C. M. von, Durch die Wälder a. d. Freischütz f. Pfte. arr. von L. Köhler. No. 718. Adam, A., Postillonlied f. Pfte. arr. von L. Köhler. No. 719. Weber, C. M. von, Lied der Meermädchen a. Oberon f. Pfte. arr. von L. Köhler. No. 720. Méhul, E. N., Ich war Jüngling aus Joseph in Aegypten f. Pfte. arr. von L. Köhler. à Nummer 20 \mathcal{J} .

Leipziger Volksbuchhandlung in Leipzig.

Strzelewicz, B., Der alte u. der neue Kurs. Politisch-satyrisches Couplet m. Pfte. 75 \mathcal{J} .

J. J. Weber in Leipzig.

Ernst, E., Die Gymnastik der Hand. 2. Aufl. 8°. 1 \mathcal{M} .
Lobe, J. C., Catechismus der Musik. Erläuterung der Begriffe u. Grundsätze der allgemeinen Musiklehre. 25. Aufl. 8°. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} .
Taylor, F., Die Elemente des Clavierspiels. Deutsche Ausg. von Mathilde Stegmayer. 2. Aufl. 8°. 2 \mathcal{M} .

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[20562] Breslau, im April 1893.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich krankheitshalber die in Dresden bestehende Zweigniederlassung meiner Gemälde-Ausstellung und Kunsthandlung meinem bisherigen Socius

Herrn Ferdinand Morawe

allein überlassen habe. Derselbe übernimmt die Dresdner Gemälde-Ausstellung und Kunsthandlung mit allen Aktiven und Passiven und führt dieselbe für eigene Rechnung unter der Firma

Theodor Lichtenberg Nachfolger
Ferdinand Morawe

weiter.

Herr Ferdinand Morawe, dem ausreichende Mittel zur Verfügung stehen, wird alle von der bisherigen Firma für Rechnung Dresden eingegangenen Verpflichtungen rechtzeitig begleichen.

Ich bitte Sie, das mir in so reichem Masse gewährte Vertrauen auch meinem Nachfolger zuwenden zu wollen.

Die Kunsthandlung und Gemälde-Ausstellung in Breslau wird in unveränderter Weise von mir fortgeführt.

Hochachtungsvoll

Arthur i. Fa. Theodor Lichtenberg
in Breslau.

[20563] Dresden, im April 1893.
Victoriahaus.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung meines bisherigen Socius, Herrn Theodor Lichtenberg in Breslau, empfehle ich Ihrem Wohlwollen die am hiesigen Platze von mir mit allen Aktiven und Passiven allein übernommene Gemälde-Ausstellung und Kunsthandlung, welche ich für eigene Rechnung in der bisherigen, von dem kunstsinnigen Publikum Dresdens überaus freundlich aufgenommenen Weise weiterzuführen bestrebt sein werde.

Alle von der seitherigen Firma für Rechnung Dresden eingegangenen Verpflichtungen werde ich rechtzeitig erfüllen.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Morawe

in Firma: Theodor Lichtenberg Nachfolger
Ferdinand Morawe
in Dresden.

[20595] Berlin W., 8. Mai 1893.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich heute am hiesigen Platze, Potsdamerstrasse No. 139, unter der Firma

Adolph Reetz

eine *Musikalienhandlung*, verbunden mit Antiquariat, eröffnet habe.

Die Besorgung meiner Kommission hat Herr Gustav Brauns in Leipzig übernommen. Ich bitte um Zusendung aller auf Musik bezüglichen Cirkulare und Wablzettel.

Hochachtungsvoll

Adolph Reetz.

[20594] Berlin, den 12. Mai 1893.

Von nun ab firmiere ich auch dem Buchhandel gegenüber nicht mehr

Gruft Schwarze (S. A. Kunze),

sondern nur noch mit meiner bisherigen Platzfirma:

S. A. Kunze.

Irgend eine geschäftliche Veränderung ist damit nicht verbunden.

Hochachtungsvoll

S. A. Kunze.

Verkaufsanträge.

[20649] = Die Buchhandlung =
= B. Bohla's Nachf. (G. Henke)
in Oppeln =

ist, vorbehaltlich der Genehmigung der Gläubigerversammlung, zu verkaufen.

Der Konkursverwalter
Georg Scholz, Kfm.

[20529] Ein gut eingeführtes, in Leipzig erscheinendes Fachblatt mit grossem Inserentenstamm, verbunden mit einem Spezial-Adressbuch und Kalender-Verlag, ist aus freier Hand, anderweitiger Unternehmungen halber, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen; erforderliches Kapital ca. 20000 \mathcal{M} . Vermittler ausgeschlossen. Gef. Angebote befördert unter Ziffer A. Z. # 20529 die Geschäftsstelle des B.-V.

[20472] In einer schönen Stadt Mitteldeutschlands mit 70000 Einwohnern ist eine fast konkurrenzlose Leihbibliothek, welche einen Reingewinn von 2500 \mathcal{M} abwirft, mit Kundschaft für 9000 \mathcal{M} alsbald zu verkaufen. Angeb. unter D. # 20472 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[20616] Eine ältere, hochgeachtete Buch- und Musikalienhandlung in einer lebhaften Handels- und Industriestadt Sachsens (mit vielen Schulanstalten und Behörden) ist alsbald zu verkaufen. Das Geschäft erfreut sich seit Jahrzehnten allgemeinen Credits und besitzt auch in der weiteren Umgebung einen großen Kundenkreis. Ein junger, tüchtiger und gebildeter Buchhändler mit freundlichen Verkehrs- und gesellschaftlichen Umgangsformen, neben der Verkaufssumme mit hinreichendem Betriebskapital ausgerüstet (zusammen 55000-60000 \mathcal{M}), kann das blühende und umfangreiche Geschäft noch ganz wesentlich im Umsatz vergrößern u. sich eine sichere, angenehme und angesehene Selbständigkeit schaffen. Zwischenhändler verboten. Zu näherer Auskunft ist gern bereit Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[19917] Beachtenswerte Offerte!

Eine renommierte Sortimentsbuchhandlung Berlins, in feinsten Stadtgegend, ist zu verkaufen. Umsatz 48000 \mathcal{M} , Lager und Inventar 16000 \mathcal{M} . Kaufpreis 25000 \mathcal{M} bei 15000 \mathcal{M} Anzahlung. Die Firma hat eine gute Kundschaft in Berlin und in der Provinz und steht auf allen Verlegerlisten. Angebote an G. Aldenhoven, gerichtl. Bücherrevisor, in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[16238] Ein vielseitig empfohlener, gut eingeführter jüdischer Schul- resp. Gebetbücher-Verlag ist mit allen Vorräten etc. für den Preis von 12000 \mathcal{M} zu verkaufen.
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**